

# H1/2023

Halbjahresbericht  
30. Juni 2023



Mobilfunk. Internet. TV-Entertainment.

# Inhalt

- 01 Kennzahlenübersicht**
- 02 An unsere Aktionäre**
- 05 Konzernzwischenlagebericht**
- 10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
- 24 Weitere Informationen**

Aufgrund der Rundung von Zahlen auf eine Dezimalstelle kann es rechnerische Differenzen bei Zwischen- und Endsummen geben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Kennzahlenübersicht

## Finanzkennzahlen

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2023	H1/2022	Veränderung	
Umsatzerlöse	1.269,9	1.237,0	33,0	2,7%
Rohertrag	460,0	436,8	23,3	5,3%
EBITDA	254,6	240,9	13,6	5,7%
Adjustiertes Konzernergebnis <sup>1</sup>	128,4	139,6	-11,2	-8,0%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>1,2</sup>	1,07	1,17	-0,10	-8,3%

## Abonnenten

In Tsd.	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Postpaid-Kunden	7.362,6	7.273,7	88,9	1,2%
App-basierte Tarife <sup>3</sup>	127,0	113,1	13,9	12,3%
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	642,0	685,6	-43,6	-6,4%
waipu.tv Abo-Kunden	1.153,6	970,0	183,6	18,9%
Abonnentenzahl (Summe)	9.285,2	9.042,4	242,7	2,7%

## Bilanzkennzahlen

	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Eigenkapitalquote (in %)	39,9%	40,5%	-0,6 PP	-1,5%
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	1,51	1,47	0,04	2,5%

## Cashflow, Investitionen und Abschreibungen

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022	Veränderung	
Free Cashflow	131,5	124,6	6,8	5,5%
Nettoinvestitionen (CapEx)	-25,1	-26,7	1,6	-5,8%
Abschreibungen und Wertminderungen	-175,1	-172,9	-2,2	1,3%
davon Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“	-98,5	-96,3	-2,2	2,3%

## Aktie<sup>4</sup>

	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Kurswert je Aktie (in EUR)	22,98	20,42	2,56	12,5%
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	2.732	2.428	304,4	12,5%

## Mitarbeiter

	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Anzahl	3.658	3.660	-2,0	-0,1%

<sup>1</sup> Angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“

<sup>2</sup> Unverwässert und verwässert

<sup>3</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

<sup>4</sup> Auf Basis Tagesschlusskurs XETRA

# An unsere Aktionäre

## Brief an unsere Aktionäre

### Liebe Aktionäre,

nach dem sehr guten Start in das Geschäftsjahr 2023 bleibt freenet auch im zweiten Quartal dieses Jahres auf Kurs, die für das laufende Geschäftsjahr kommunizierten sowie die mittelfristigen Zielsetzungen im Rahmen der freenet 2025 Ambition zu erreichen. Für 2023 erwarten wir ein EBITDA in Höhe von 480 bis 500 Mio. EUR. Bis 2025 wollen wir unser EBITDA auf mindestens 520 Mio. EUR steigern. Nach den beiden sehr erfolgreichen Quartalen zu Beginn dieses Jahres errechnet sich für das erste Halbjahr ein EBITDA in Höhe von 254,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 240,9 Mio. EUR). Das entspricht einem Zuwachs von 5,7%. Analog dazu entwickelte sich der Free Cashflow mit 131,5 Mio. EUR für die ersten sechs Monate (Vorjahreszeitraum: 124,6 Mio. EUR) ebenfalls sehr positiv. Die grundsätzliche Stärke des Free Cashflow spiegelt sich auch in der Ausschüttung an unsere Anteilseigner wider (+7,0%). Auf der ersten Präsenz-Hauptversammlung seit 2019 wurde im Mai eine Dividende je Aktie von 1,68 EUR (Vorjahreszeitraum: 1,57 EUR) beschlossen – der höchste Wert in der Geschichte von freenet. In Summe (Dividende + Kursentwicklung) profitierten unsere Aktionäre seit Jahresbeginn von einem Wertzuwachs in Höhe von 20,8%. Damit hat sich freenet im ersten Halbjahr deutlich besser entwickelt als prominente deutsche Indizes (MDax: +9,9%; TecDax: +9,7%) und andere börsennotierte Mobilfunkanbieter in Deutschland. Getreu unserer Vision ist freenet eben „Immer die richtige Wahl“!

Sehr viel Positives ist auch weiterhin von unserem operativen Geschäft im laufenden Jahr zu berichten – und das in allen wesentlichen Geschäftsfeldern. Im Mobilfunk setzt sich das stetige Netto-Neukundenwachstum einhergehend mit steigenden Serviceumsatzerlösen fort. Mittlerweile zählen wir 7.489,5 Tsd. hochwertige Mobilfunkkunden bei freenet und verteidigen weiterhin unsere Marktstellung von knapp 20% auf dem deutschen Privatkundenmarkt mit Serviceumsätzen aus Mobilfunkdienstleistungen in Höhe von 840,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 824,0 Mio. EUR).

In diesem Rahmen haben wir im Verlauf des zweiten Quartals unser Projekt „Retail 25“ an den Start gebracht. Ziel ist es, unsere freenet Shops mit der freenet Online-Welt nahtlos zu verknüpfen. So möchten wir die Vorteile beider Welten kombinieren, um von mehr als nur der Summe ihrer Teile zu profitieren. Stichwort ist hier „Assisted Personal Shopping“. Seien Sie gespannt – mehr Infos folgen. Eines ist aber klar, Retail bleibt eine profitable Säule unseres Vertriebs!

Im Segment TV und Medien feiert waipu.tv einen neuen Rekord. Nachdem das IPTV-Produkt unseres Tochterunternehmens EXARING im ersten Quartal dieses Jahres die Marke von 1 Mio. Abonnenten übersprang, verzeichnete das zweite Quartal erstmals einen Nettozuwachs von über 100 Tsd. Kunden. Damit liegt der Kundenbestand nun bei 1,2 Mio. – ein Plus von 18,9% seit Jahresbeginn. waipu.tv hat sich in Deutschland damit fest etabliert und behauptet eine Preis-Leistungs-Führerschaft. Und die weiteren Perspektiven bleiben überaus günstig. Denn Mitte des nächsten Jahres entfällt das Nebenkostenprivileg und somit die bisherige Umlagefähigkeit der TV-Kabelgebühren auf Mieter durch Wohnungsgesellschaften bzw. Vermieter. Dies betrifft rund 12,5 Mio. Haushalte in Deutschland. Laut einer aktuellen Umfrage von waipu.tv will knapp die Hälfte dieser Nutzer den Kabelanschluss kündigen und mehrheitlich zu IPTV wechseln. Zumal der verfügbare Content dort kontinuierlich wächst. Bei waipu.tv kamen im zweiten Quartal unter anderem vier HD-Musiksender hinzu, außerdem Filmsender der Genres Action, Thriller, Drama/Komödie und Science-Fiction.

Ein „sportliches Debüt“ stellt der Einstieg von freenet ins Sportsponsoring dar – wenn auch angesichts der nachhaltigen Dominanz von Schleswig-Holsteins Top-Handballvereinen in der direkten Nachbarschaft eigentlich sehr naheliegend: freenet ist offizieller Partner der „Men's EHF EURO 2024“, der Handball-Europameisterschaft im Januar nächsten Jahres. Damit verbunden sind eine starke TV-Präsenz, Bodenaufkleber und LED-Bandenwerbung sowie Logo- und Titelrechte für freenet.

Nachhaltigkeit ist und bleibt natürlich auch bei freenet ein großes Thema. Zumal Nicole Engenhardt-Gillé als neues Vorstandsmitglied für ESG seit Jahresbeginn das Ruder in die Hand genommen hat. Umso konzentrierter und engagierter arbeiten wir jetzt an der Ausgestaltung einer sehr dezidierten ESG-Strategie: das Jahr 2023 ist für unser Unternehmen das Jahr der Weiterbildung und Verankerung von ökologischer Nachhaltigkeit sowie gesellschaftlicher Verantwortung.

Wie Sie lesen, blicken wir mit vollem Optimismus und Taten-drang auf die nächsten Quartale und freuen uns, diese weiterhin mit Ihnen an unserer Seite zu meistern.

Bleiben Sie uns gewogen!

Herzliche Grüße



Christoph Vilanek (CEO)

## freenet Aktie im Berichtszeitraum

### Entwicklung der freenet Aktie

Die freenet Aktie erreichte nach den ersten sechs Monaten dieses Jahres ein deutliches Kursplus in Höhe von 12,5% gegenüber dem Jahresende 2022. Ein Zuwachs in Höhe von 20,8% ergibt sich, wenn auch die Ausschüttung der Dividende berücksichtigt wird. Dieser Logik entsprechend wird die Performance der großen deutsche Leitindizes berechnet. Die beiden deutschen Leitindizes MDAX und TecDAX, denen auch freenet angehört, erhöhten sich um fast 10% gegenüber dem Jahresende 2022. Der SXXGR, welcher die größten 32 europäischen Telekommunikationsunternehmen abbildet, ist mit rund 7% etwas weniger stark gestiegen. Die freenet Aktie hat sich demnach mehr als doppelt so

gut entwickelt. Und auch im Vergleich zu den Aktienkursen der anderen auf dem deutschen Markt aktiven Mobilfunkanbieter zeigt freenet die klar stärkste Entwicklung. freenet erweist sich somit nicht nur als verlässlicher Dividententitel in herausfordernden Zeiten, sondern auch als Unternehmen mit Wachstums- bzw. Kurspotenzial. Hierzu trägt insbesondere das wachstumsstarke Segment TV und Medien bei.

Am ersten XETRA-Handelstag des Jahres verzeichnete freenet mit 20,63 EUR den Tiefstwert des bisherigen Jahres. Der Aktienkurs nahm stetig zu, bis rund eine Woche vor der Hauptversammlung 2023 am 17. Mai der bisherige Jahreshöchstkurs mit 26,42 EUR erreicht wurde. Infolge des Dividendenabschlags am ersten Tag nach der Hauptversammlung sank der Aktienkurs leicht, sodass er zum Halbjahresende bei 22,98 EUR lag. Zum 30. Juni 2023 weist freenet eine Marktkapitalisierung in Höhe von 2,73 Mrd. EUR auf (Jahresende 2022: 2,43 Mrd. EUR).

Grafik 1: freenet Aktie Entwicklung im 1. Halbjahr 2023 im Marktvergleich

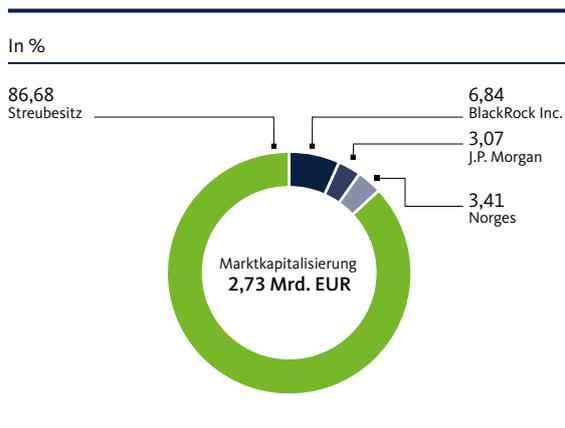


## Aktionärsstruktur

Der Streubesitz (Free Float) der freenet AG erhöhte sich zum 30. Juni 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 auf 86,7 % (Jahresende 2022: 84,8%). Grund hierfür ist im Wesentlichen die Unterschreitung der Schwelle von 3 % der Stimmrechtsanteile durch die Dimensional Holdings Inc., die der freenet AG am 18. Januar 2023 per Stimmrechtsmitteilung gemeldet wurde. Infolgedessen existieren zum Stichtag drei Aktionäre (Jahresende 2022: vier Aktionäre), welche jeweils mehr als 3 % der Stimmrechtsanteile der freenet AG auf sich vereinen. Die BlackRock Inc. vereint mit 6,8 % den größten Anteil der Stimmrechte auf sich. Darauf folgen die Norges Bank mit 3,4 % und J.P. Morgan mit 3,0%. Alle drei genannten Aktionäre vereinten zum Jahresende 2022 Stimmrechtsanteile in einer ähnlichen Größenordnung auf sich.

Die aktuelle Aktionärsstruktur der freenet AG wird unter [fn.de/aktionaere](https://fn.de/aktionaere) abgebildet.

**Grafik 2: Aktionärsstruktur gem. WpHG zum 30. Juni 2023**



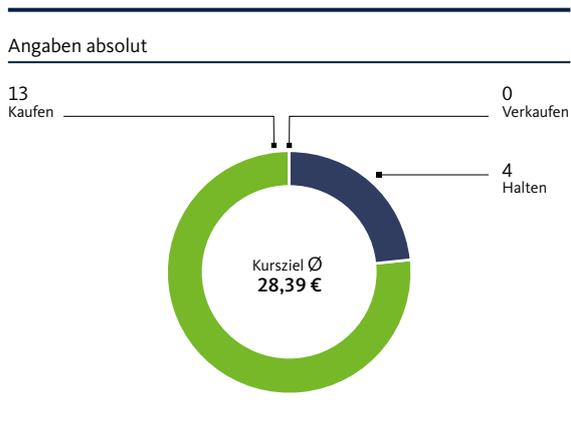
## Analysten

Die Anzahl der Sell-Side-Analysten, die regelmäßig Studien und Empfehlungen zur freenet AG veröffentlichen, erhöhte sich zum 30. Juni 2023 auf 17 (Jahresende 2022: 15). Dies spiegelt ein gestiegenes Interesse des Kapitalmarktes an der freenet Aktie wider. 13 Analysten empfehlen die Aktie zum Kauf. Vier Analysten empfehlen die Aktie zu halten und kein Analyst empfiehlt den Verkauf. Im Vergleich zum Jahresende 2022 stuft ein Analyst die Aktie von Verkaufen auf Halten hoch. Zwei Analysten nahmen die Coverage neu auf und empfahlen die Aktie von Beginn an zum Kauf. Im Durchschnitt errechnen die Analysten ein Kursziel in Höhe von 28,39 EUR und damit einen um 10 % höheren Kurswert als zum Jahresende 2022 (25,88 EUR). Bezogen auf den Aktienkurs zum 30. Juni 2023 sehen die Analysten

für die freenet Aktie somit ein (durchschnittliches) Kurspotenzial von rund 24 %. Das höchste Kursziel wird von Goldman Sachs bei 33,00 EUR (Jahresende 2022: 30,00 EUR) und das niedrigste Kursziel von UBS bei 23,00 EUR (Jahresende 2022: 15,60 EUR) ausgegeben.

Aktuelle Analysteneinstufungen zur freenet Aktie sind unter [fn.de/analysten](https://fn.de/analysten) zu finden.

**Grafik 3: Verteilung Analysten Empfehlungen und Ø-Kursziel zum 30. Juni 2023**



## Hauptversammlung 2023

Am 17. Mai 2023 fand die Hauptversammlung der freenet AG erstmalig seit 2019 aufgrund der Beendigung der Pandemiesituation in Deutschland wieder in Präsenz im Congress Center Hamburg (CCH) statt. Es waren rund 42 % (Vorjahr: 40%) des Grundkapitals auf der Veranstaltung vertreten. Insgesamt waren rund 350 Aktionäre anwesend (Vorjahr: virtuell 733).

Die Hauptversammlung bestätigte den Dividendenvorschlag in Höhe von 1,68 EUR je ausstehende Aktie. freenet setzt damit mit einer um 7,0 % gesteigerten Dividende seine Dividendenkontinuität fort und schüttete für das Geschäftsjahr 2022 fast 200 Mio. EUR an die Aktionäre aus. Darüber hinaus bestätigte die Hauptversammlung alle weiteren Tagesordnungspunkte.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind unter [fn.de/hv](https://fn.de/hv) zu finden.

# Konzernzwischenlagebericht

## Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Zahl der freenet Abo-Kunden erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres um 242,7 Tsd. auf 9.285,2 Tsd. (Jahresende 2022: 9.042,4 Tsd.), getrieben durch das starke Wachstum der TV-Kunden. Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.237,0 Mio. EUR) um 2,7% auf 1.269,9 Mio. EUR.

Tabelle 1: Umsatz- und Ertragskennzahlen der freenet AG<sup>1</sup>

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022	Veränderung	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.269,9</b>	<b>1.237,0</b>	<b>33,0</b>	<b>2,7%</b>
Segment Mobilfunk	1.104,9	1.092,1	12,7	1,2%
Serviceumsätze (gesamt)	840,9	824,0	16,9	2,1%
Segment TV und Medien	165,9	148,7	17,2	11,6%
Rohrertrag	460,0	436,8	23,3	5,3%
Gemeinkosten	-205,5	-195,8	-9,6	4,9%
<b>EBITDA</b>	<b>254,6</b>	<b>240,9</b>	<b>13,6</b>	<b>5,7%</b>
Adjustiertes EBIT	177,9	164,3	13,6	8,3%
Finanzergebnis	-13,4	-4,0	-9,4	k.A.
Adjustiertes EBT	164,5	160,3	4,2	2,6%
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	<b>128,4</b>	<b>139,6</b>	<b>-11,2</b>	<b>-8,0%</b>

<sup>1</sup> Ertragsgrößen (EBIT, EBT, Konzernergebnis) angepasst um Effekte aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“.

Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk lagen mit 1.104,9 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreszeitraum (1.092,1 Mio. EUR). Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf gestiegene Serviceumsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 in Höhe von 840,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 824,0 Mio. EUR) zurückzuführen. Ursächlich für diese Steigerung ist insbesondere die auf 7.362,6 Tsd. gewachsene Postpaid-Kundenbasis (Jahresende 2022: 7.273,7 Tsd.) in Verbindung mit einem stabilen ARPU in Höhe von 17,8 EUR (Vorjahreszeitraum: 17,8 EUR). Im Gegenzug führte die gedämpfte Konsumstimmung im deutschen Einzelhandel bei freenet zu einem weiteren Rückgang niedrigmargiger Umsatzerlöse aus dem reinen Hardwaregeschäft. In Summe entwickelten sich die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk – wie erwartet – stabil.

Tabelle 2: Kundenentwicklung

In Tsd.	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Postpaid-Kunden	7.362,6	7.273,7	88,9	1,2%
App-basierte Tarife <sup>1</sup>	127,0	113,1	13,9	12,3%
<b>Segment Mobilfunk</b>	<b>7.489,5</b>	<b>7.386,8</b>	<b>102,8</b>	<b>1,4%</b>
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	642,0	685,6	-43,6	-6,4%
waipu.tv Abo-Kunden	1.153,6	970,0	183,6	18,9%
<b>Segment TV und Medien</b>	<b>1.795,6</b>	<b>1.655,6</b>	<b>140,0</b>	<b>8,5%</b>
<b>Abbonnentenzahl (Summe)</b>	<b>9.285,2</b>	<b>9.042,4</b>	<b>242,7</b>	<b>2,7%</b>

<sup>1</sup> Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Im Segment TV und Medien ist ein wesentlicher Anstieg der Umsatzerlöse um 11,6% auf 165,9 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: 148,7 Mio. EUR). Hierfür ist insbesondere das deutliche Wachstum der waipu.tv Abo-Kunden in Höhe von 183,6 Tsd. auf 1.153,6 Tsd. (Jahresende 2022: 970,0 Tsd.) verantwortlich. Darüber hinaus wirkt sich auch die Geschäftsentwicklung von Media Broadcast positiv aus. Der anhaltende Rückgang der freenet TV Abo-Kunden auf 642,0 Tsd. (Jahresende 2022: 685,6 Tsd.) verlangsamte sich im zweiten Quartal erstmals seit Jahren, was zur stabilen Umsatzentwicklung von freenet TV beiträgt. Insgesamt stieg die Anzahl der Abo-Kunden im TV-Geschäft in den ersten sechs Monaten 2023 auf 1.795,6 Tsd. (Jahresende 2022: 1.655,6 Tsd.).

Der Anstieg der Serviceumsätze in beiden Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des Rohrertrags wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 (436,8 Mio. EUR) um 23,3 Mio. EUR auf 460,0 Mio. EUR. Die Rohrertragsmarge verbesserte sich leicht um 0,9%-Punkte auf 36,2% (Vorjahreszeitraum: 35,3%).

Die Gemeinkosten als Differenz zwischen Rohrertrag und EBITDA liegen mit 205,5 Mio. EUR um 9,6 Mio. EUR über dem Niveau des ersten Halbjahres 2022 (195,8 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 6,3 Mio. EUR auf 130,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 124,1 Mio. EUR) in Folge höherer Kosten für den Kundenservice (Outsourcing-Kosten), höherer Aufwendungen für Reisetätigkeiten und der Weiterentwicklung von Mitarbeitern

sowie höherer Marketingaufwendungen im Segment TV und Medien. Die weiterhin geringen Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 7,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 11,5 Mio. EUR) im Segment Mobilfunk wirkten sich dagegen positiv auf die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus. Darüber hinaus erhöhten sich die Personalaufwendungen um 5,0 Mio. EUR auf 111,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 106,2 Mio. EUR) hauptsächlich aufgrund von Gehaltsanpassungen und einer einmaligen Inflationsausgleichprämie in Höhe von rund 2 Mio. EUR für alle Mitarbeiter.

Aufgrund des Profitabilitätswachses ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,7 % auf 254,6 Mio. EUR gesteigertes EBITDA (Vorjahreszeitraum: 240,9 Mio. EUR). Zum EBITDA im ersten Halbjahr 2023 trugen das Segment Mobilfunk 205,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 195,2 Mio. EUR), das Segment TV und Medien 59,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 54,3 Mio. EUR) sowie das Segment Sonstige/Holding -9,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -8,6 Mio. EUR) bei. Die EBITDA-Marge auf Konzernebene verbesserte sich um 0,6 %-Punkte auf 20,0 % (Vorjahreszeitraum: 19,5 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 2,2 Mio. EUR auf 175,1 Mio. EUR ausschließlich bedingt durch den im Vorjahreszeitraum 2022 nur anteilig (ab 5. Januar 2022) erfassten Abschreibungsbetrag auf die Marke „mobilcom-debitel“ im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Markenstrategie des freenet Konzerns. Nachdem bereits im Geschäftsjahr 2022 eine Abschreibung um 194,7 Mio. EUR vorgenommen wurde, erfolgte im ersten Halbjahr 2023 die planmäßige Abschreibung des übrigen Markenwerts in Höhe von 98,5 Mio. EUR.

Die Ertragsgrößen unterhalb des EBITDA (EBT und Konzernergebnis) werden nachfolgend zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreszeitraum um aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierende Effekte angepasst ausgewiesen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 (-4,0 Mio. EUR) um 9,4 Mio. EUR auf -13,4 Mio. EUR hauptsächlich aufgrund der im Vorjahreszeitraum erhaltenen Dividende in Höhe von 5,5 Mio. EUR aus der Beteiligung an der CECONOMY AG (H1/2023: 0 EUR) sowie aufgrund von im Vorjahreszeitraum ausgewiesenen Zinserträgen aus Barwertanpassungen auf Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen infolge des starken Zinsanstiegs.

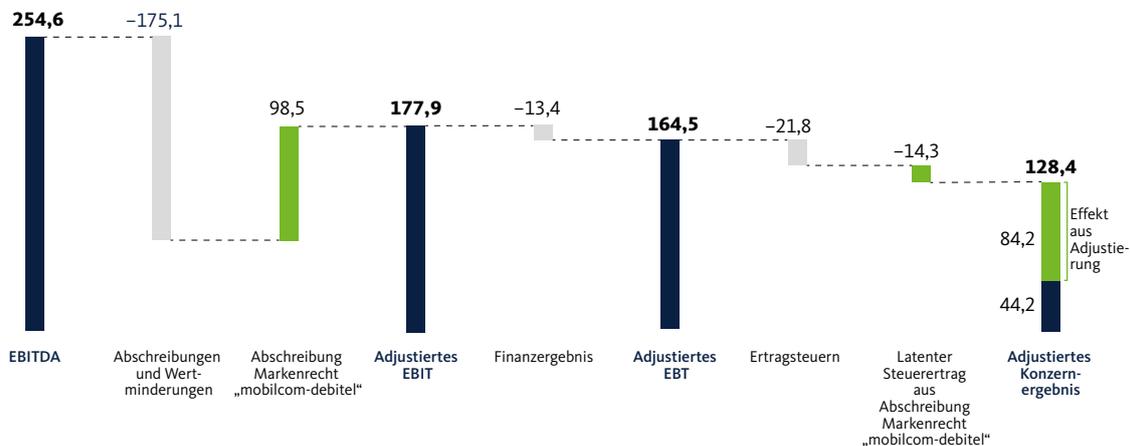
Aufgrund der erläuterten Effekte ergibt sich ein adjustiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (adjustiertes EBT) in Höhe von 164,5 Mio. EUR. Im Vorjahresvergleich stellt dies einen Anstieg um 4,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 160,3 Mio. EUR) dar.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 21,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 6,8 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 17,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 20,8 Mio. EUR) und latente Steueraufwendungen in Höhe von 4,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steuererträge 14,0 Mio. EUR) erfasst. Aus der Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ resultierten im ersten Halbjahr 2023 latente Steuererträge in Höhe von 14,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,9 Mio. EUR). Dieser Betrag ist dem Abschreibungswert in Höhe von 98,5 Mio. EUR im Zuge der Ermittlung des adjustierten Konzernergebnisses gegenüberzustellen. Die latenten Steueraufwendungen des ersten Halbjahres 2023 entfallen im Wesentlichen auf Abschreibungen auf latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge sowie auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen von Vermögenswerten gem. IFRS und Steuerrecht.

In Summe ergibt sich im ersten Halbjahr 2023 ein adjustiertes Konzernergebnis in Höhe von 128,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 139,6 Mio. EUR).

Grafik 4: Überleitung EBITDA zum Adjustierten Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2023

In Mio. EUR



## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2023 beträgt 3.316,3 Mio. EUR und verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 (3.628,7 Mio. EUR) um 312,4 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite reduzierte sich das langfristige Vermögen um 156,4 Mio. EUR auf 2.696,7 Mio. EUR (Jahresende 2022: 2.853,1 Mio. EUR). Einerseits ist die Verringerung der immateriellen Vermögenswerte um 112,1 Mio. EUR auf 203,9 Mio. EUR (Jahresende 2022: 316,0 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch die Abschreibung des Markenrechts „mobilcom-debitel“ in Höhe von 98,5 Mio. EUR hervorzuheben. Andererseits reduzierte sich das Leasingvermögen überwiegend aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 30,2 Mio. EUR auf 320,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2023 (Jahresende 2022: 350,5 Mio. EUR).

Das kurzfristige Vermögen sank zum Berichtsstichtag um 156,0 Mio. EUR auf 619,7 Mio. EUR (Jahresende 2022: 775,6 Mio. EUR). Ausschlaggebend war die Abnahme der flüssigen Mittel um 98,5 Mio. EUR auf 79,6 Mio. EUR (Jahresende 2022: 178,0 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus der am 22. Mai 2023 erfolgten Dividendenauszahlung in Höhe von 199,7 Mio. EUR, der planmäßigen Tilgung einer Schuldscheindarlehenstranche aus 2016 in Höhe von 78,5 Mio. EUR zuzüglich der in Anspruch genommenen revolving Kreditlinie in Höhe von 50,0 Mio. EUR sowie dem im ersten Halbjahr 2023 erzielten Free Cashflow in Höhe von 131,5 Mio. EUR. Die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 47,6 Mio. EUR auf 248,7 Mio. EUR (Jahresende 2022: 296,3 Mio. EUR) resultierte hauptsächlich aus Zahlungseingängen für Forderungen gegen Netzbetreiber aus Jahresboni für den Abrechnungszeitraum 2022.

Tabelle 3: Verkürzte Bilanz der freenet AG

In Mio. EUR	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Langfristiges Vermögen	2.696,7	2.853,1	-156,4	-5,5%
Kurzfristiges Vermögen	619,7	775,6	-156,0	-20,1%
<b>Aktiva</b>	<b>3.316,3</b>	<b>3.628,7</b>	<b>-312,4</b>	<b>-8,6%</b>
Eigenkapital	1.323,1	1.469,2	-146,1	-9,9%
Langfristige Schulden	819,6	1.052,9	-233,3	-22,2%
Kurzfristige Schulden	1.173,6	1.106,6	67,1	6,1%
<b>Passiva</b>	<b>3.316,3</b>	<b>3.628,7</b>	<b>-312,4</b>	<b>-8,6%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>39,9%</b>	<b>40,5%</b>	<b>-0,6 PP</b>	<b>-1,5%</b>

Auf der Passivseite ging das Eigenkapital zum 30. Juni 2023 um 146,1 Mio. EUR auf 1.323,1 Mio. EUR (Jahresende 2022: 1.469,2 Mio. EUR) zurück. Die Verringerung ist bei einem Konzernergebnis in Höhe von 44,2 Mio. EUR im Wesentlichen auf die Dividendenausüttung in Höhe von 199,7 Mio. EUR zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote sank leicht von 40,5 % per Ende Dezember 2022 auf 39,9 % per Ende Juni 2023 und liegt weiterhin deutlich über dem von freenet definierten Grenzwert in Höhe von mindestens 25 %.

Der Rückgang der Finanzschulden um 28,1 Mio. EUR auf 481,5 Mio. EUR (Jahresende 2022: 509,6 Mio. EUR) resultiert aus der Tilgung einer Schuldscheindarlehenstranche in Höhe von nominal 78,5 Mio. EUR. Dem entgegen wirkte die kurzfristige Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie

in Höhe von 50,0 Mio. EUR. Die übrigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen verringerten sich um 50,9 Mio. EUR auf 526,7 Mio. EUR in erster Linie bedingt durch die zahlungswirksame Realisierung von erhaltenen, abgegrenzten Boni und Prämienansprüchen gegenüber Netzbetreibern. Zudem reduzierten sich die Leasingverbindlichkeiten, im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen, um 36,5 Mio. EUR auf 382,1 Mio. EUR zum Berichtsstichtag (Jahresende 2022: 418,6 Mio. EUR). Unter Einbeziehung der Leasingforderungen belaufen sich die Nettoleasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2023 auf 341,9 Mio. EUR (Jahresende 2022: 373,8 Mio. EUR).

Der Verschuldungsfaktor bezogen auf die in Tabelle 4 dargestellten Nettofinanzschulden liegt mit 1,51 per Ende Juni 2023 auf dem Niveau des Jahresendes 2022 (1,47) und deutlich unterhalb des von freenet definierten Grenzwerts von 3,0.

Tabelle 4: Entwicklung Nettofinanzschulden und Verschuldungsfaktor der freenet AG

In Mio. EUR	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
Langfristige				
+ Finanzschulden	226,9	393,4	-166,5	-42,3%
Kurzfristige				
+ Finanzschulden	254,6	116,1	138,5	119,2%
Nettoleasing-				
+ verbindlich-				
+ keiten	341,9	373,8	-31,9	-8,5%
- Flüssige Mittel	79,6	178,0	-98,5	-55,3%
<b>Nettofinanz-</b>				
<b>= schulden</b>	<b>743,8</b>	<b>705,3</b>	<b>38,5</b>	<b>5,5%</b>
<b>Verschul-</b>				
<b>= dungsfaktor</b>	<b>1,51</b>	<b>1,47</b>	<b>0,04</b>	<b>2,5%</b>
Aktienbeteili-				
- gungen	79,1	68,1	10,9	16,0%
Adjustierte				
= Nettofinanz-				
= schulden	664,7	637,1	27,6	4,3%
Adjustierter				
= Verschuldungs-				
= faktor	1,35	1,33	0,02	1,4%

## Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode erhöhte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 um 4,0 Mio. EUR auf 198,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 194,9 Mio. EUR). Neben einem um 13,6 Mio. EUR höheren EBITDA wirkten sich die verminderten Steuerzahlungen (H1/2023: 11,4 Mio. EUR; H1/2022: 14,6 Mio. EUR) positiv aus. Reduzierend wirkten hauptsächlich die im Vorjahresvergleich um 6,9 Mio. EUR höhere aggregierte Zunahme des Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen) und der Vertragserlangungskosten sowie der Vorjahreseffekt im Zusammenhang mit der erhaltenen Dividende der CECONOMY-Beteiligung (H1/2023: 0 EUR; H1/2022: 5,5 Mio. EUR).

Tabelle 5: Liquiditätslage der freenet AG

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022	Veränderung	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (1)	198,9	194,9	4,0	2,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-26,9	-37,4	10,6	-28,2%
Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) (2)	-25,1	-26,7	1,6	-5,8%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-320,5	-298,8	-21,8	7,3%
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (3)	-42,4	-43,6	1,3	-2,9%
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds</b>	<b>-148,5</b>	<b>-141,3</b>	<b>-7,2</b>	<b>5,1%</b>
<b>Free Cashflow (1)+(2)+(3)</b>	<b>131,5</b>	<b>124,6</b>	<b>6,8</b>	<b>5,5%</b>

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -26,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023 gegenüber -37,4 Mio. EUR in der Vergleichsperiode 2022. Die Entwicklung ist hauptsächlich auf die im Vorjahreszeitraum 2022 geleistete Auszahlung an die Alt-Gesellschafter der The Cloud Gruppe in Höhe von 10,0 Mio. EUR zurückzuführen. Die zahlungswirksamen Nettoinvestitionen (Netto-CapEx) haben sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 (26,7 Mio. EUR) um 1,6 Mio. EUR auf 25,1 Mio. EUR verringert. Die Investitionen wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entwickelte sich im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 von -298,8 Mio. EUR auf -320,5 Mio. EUR. Die höhere Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen auf die Tilgung einer Schuldscheindarlehenstranche (H1/2023: 78,5 Mio. EUR; H1/2022: 50,0 Mio. EUR) zurückzuführen, während sich die Effekte aus der gestiegenen Dividendenauszahlung (H1/2023: 199,7 Mio. EUR; H1/2022: 186,6 Mio. EUR) und dem Aktienrückkaufprogramm im Jahr 2022 (H1/2023: 0 EUR; H1/2022: 14,7 Mio. EUR) nahezu ausgleichen.

Im ersten Halbjahr 2023 wurde ein Free Cashflow in Höhe von 131,5 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode 2022 (124,6 Mio. EUR) entspricht. Ohne Berücksichtigung der im Jahr 2022 erhaltenen CECONOMY-Dividende steigt der Free Cashflow um 12,4 Mio. EUR und spiegelt damit die positive Entwicklung des EBITDA wider.

## Chancen- und Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Chancen und Risiken, denen freenet im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, werden im Geschäftsbericht 2022 (Seite 41 ff.) ausführlich dargestellt und gelten grundsätzlich weiterhin.

Zu den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Entwicklungen auf dem Mobilfunk- sowie TV-/Bewegtbildmarkt wird auf die Darstellungen in der Kundenentwicklung und Ertragslage sowie Vermögens- und Finanzlage verwiesen.

Die Wettbewerbsintensität in der Vermarktung von Apple-Produkten ist grundsätzlich hoch und hat im Jahresverlauf weiter zugenommen. Dies führt zu einem Preisdruck in der Geräte- und Zubehörvermarktung der Gravis. Die laufende Analyse von Kundenpräferenzen und Markttrends sowie die kontinuierliche Verbesserung des eigenen Produktangebots und der Kundenerfahrung sollen mögliche negative Auswirkungen auf die Umsatzerlöse, das EBITDA und den Free Cashflow minimieren. Für freenet stellen wettbewerbsintensive Märkte unverändert ein mittleres Risiko dar.

Die Finanzschulden mit variabler Verzinsung von freenet unterliegen Zinsänderungsrisiken. Der zugrundeliegende EURIBOR ist im ersten Halbjahr 2023 stärker gestiegen als erwartet. Für das zweite Halbjahr 2023 wird von einem weiterhin hohen Zinsniveau sowie Marktzinsänderungen ausgegangen. Dies stellt für freenet nun ein mittleres Risiko dar, auch wenn die Auswirkungen auf das Zinsergebnis und den Free Cashflow gering sind.

Zum 30. Juni 2023 ergaben sich weiterhin keine Risiken der Kategorie „hoch“. Zudem wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand von freenet gefährden könnten. Die möglichen Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr werden unverändert als gering qualifiziert.

## Prognosebericht

Im ersten Halbjahr 2023 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken und Chancen der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2022 (S. 51 ff.) getätigte Prognose für das laufende Geschäftsjahr.

Tabelle 6: Prognoseveränderung

Finanzielle Leistungsindikatoren In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Referenzwert 2022	Prognose 2023 (23.2.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.5.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.8.2023)	Prognose- veränderung	H1/2023
Umsatzerlöse	2.556,7	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	1.269,9
EBITDA	478,7	480– 500	480– 500	480– 500	→	254,6
Free Cashflow	249,2	250– 270	250– 270	250– 270	→	131,5
Postpaid-ARPU (in EUR)	17,9	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf	→	17,8

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren In Tsd.	Referenzwert 2022	Prognose 2023 (23.2.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.5.2023)	Bestätigung Prognose 2023 (3.8.2023)	Prognose- veränderung	30.6.2023
Postpaid-Kundenbestand	7.273,7	moderat wachsend	moderat wachsend	moderat wachsend	→	7.362,6
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	685,6	merklich abnehmend	merklich abnehmend	merklich abnehmend	→	642,0
waipu.tv Abo-Kunden	970,0	deutlich wachsend	deutlich wachsend	deutlich wachsend	→	1.153,6

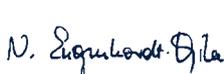
- ↑ über der bisherigen Prognose
- unverändert gegenüber der bisherigen Prognose
- ↓ unter der bisherigen Prognose

Büdelsdorf, den 3. August 2023

freenet AG  
 Der Vorstand

  
 Christoph Vilanek  
 (CEO)

  
 Ingo Arnold  
 (CFO)

  
 Nicole Engenhardt-Gillé  
 (CHRO)

  
 Stephan Esch  
 (CTO)

  
 Antonius Fromme  
 (CCE)

  
 Rickmann v. Platen  
 (CCO)

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	H1/2023	H1/2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.269,9</b>	<b>1.237,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	24,2	23,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	11,8	11,2
Materialaufwand	- 809,9	- 800,2
Personalaufwand	- 111,2	- 106,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 130,3	- 124,1
davon: Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 7,8	- 11,8
davon: ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 122,6	- 112,3
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>254,6</b>	<b>240,9</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 175,1	- 172,9
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>79,5</b>	<b>68,0</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 1,6	- 0,6
Zinsen und ähnliche Erträge	2,2	3,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 14,2	- 11,2
Sonstiges Finanzergebnis	0,2	4,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 13,4</b>	<b>- 4,0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>66,0</b>	<b>64,1</b>
Ertragsteuern	- 21,8	- 6,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>44,2</b>	<b>57,3</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	42,8	56,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	1,4	0,8
<b>Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>0,36</b>	<b>0,47</b>
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	119,1

<sup>1</sup> EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>2</sup> EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>44,2</b>	<b>57,3</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 0,1	0,2
<b>Sonstiges Ergebnis / in künftigen Perioden in die GuV umzugliedern</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,2</b>
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	10,9	- 45,7
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste aus der Bilanzierung von Pensionsplänen gemäß IAS 19 (2011)	- 2,0	32,1
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ertragsteuern	0,4	- 9,0
<b>Sonstiges Ergebnis / in künftigen Perioden nicht in die GuV umzugliedern</b>	<b>9,4</b>	<b>- 22,6</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>9,3</b>	<b>- 22,4</b>
<b>Konzern-Gesamterfolg</b>	<b>53,6</b>	<b>34,8</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzern-Gesamterfolg	52,2	34,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Konzern-Gesamterfolg	1,4	0,8

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>		
In Mio. EUR	<b>30.6.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	203,9	316,0
Leasingvermögen	320,3	350,5
Goodwill	1.382,4	1.382,4
Sachanlagen	130,4	134,2
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,3	0,1
Latente Ertragsteueransprüche	127,9	132,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46,2	45,7
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	90,6	99,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	125,2	118,1
Vertrags Erlangungskosten	269,5	274,8
	<b>2.696,7</b>	<b>2.853,1</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	78,6	91,1
Laufende Ertragsteueransprüche	0,5	0,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248,7	296,3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	156,1	158,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	56,1	51,2
Flüssige Mittel	79,6	178,0
	<b>619,7</b>	<b>775,6</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.316,3</b>	<b>3.628,7</b>

<b>PASSIVA</b>		
In Mio. EUR	30.6.2023	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 163,2	- 172,5
Konzernbilanzergebnis	804,0	960,9
<b>Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital</b>	<b>1.327,2</b>	<b>1.474,7</b>
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 4,1	- 5,5
	<b>1.323,1</b>	<b>1.469,2</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	303,4	336,5
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	99,1	119,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	70,5	86,7
Finanzschulden	226,9	393,4
Pensionsrückstellungen	63,1	61,8
Andere Rückstellungen	56,5	54,7
	<b>819,6</b>	<b>1.052,9</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Leasingverbindlichkeiten	78,7	82,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	302,7	331,2
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	427,6	457,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31,0	46,2
Laufende Ertragsteuerschulden	53,5	46,8
Finanzschulden	254,6	116,1
Andere Rückstellungen	25,6	26,5
	<b>1.173,6</b>	<b>1.106,6</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.316,3</b>	<b>3.628,7</b>

## Aufstellung über Veränderungen des Eigenkapitals

### 1. Januar bis 30. Juni 2023

In Mio. EUR	Kumuliertes sonstiges Ergebnis									
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Währungsumrechnungsdifferenzen	Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	Bewertungsrücklage	Konzernbilanzergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>- 166,9</b>	<b>- 6,4</b>	<b>960,9</b>	<b>1.474,7</b>	<b>- 5,5</b>	<b>1.469,2</b>
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 199,7	- 199,7	0,0	- 199,7
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,8	42,8	1,4	44,2
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	10,8	0,0	10,8
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste gem. IAS 19 (2011) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 1,4	0,0	- 1,4	0,0	- 1,4
Fremdwährungsumrechnung <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	- 0,1	0,0	0,0	0,0	- 0,1	0,0	- 0,1
Zwischensumme: Konzern-Gesamterfolg	0,0	0,0	0,0	- 0,1	10,8	- 1,4	42,8	52,2	1,4	53,6
<b>Stand 30.6.2023</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>- 156,1</b>	<b>- 7,8</b>	<b>804,0</b>	<b>1.327,2</b>	<b>- 4,1</b>	<b>1.323,1</b>

<sup>1</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

## 1. Januar bis 30. Juni 2022

In Mio. EUR	Kumuliertes sonstiges Ergebnis									
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanz- investitionen in Eigenkapital- instrumente	Bewertungs- rücklage	Konzern- bilanz- ergebnis	Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2022</b>	<b>128,1</b>	<b>737,5</b>	<b>- 164,6</b>	<b>0,8</b>	<b>- 93,7</b>	<b>- 29,5</b>	<b>1.064,5</b>	<b>1.643,1</b>	<b>- 4,2</b>	<b>1.638,9</b>
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 186,6	- 186,6	0,0	- 186,6
Erwerb weiterer Anteile an Tochterunternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9	- 3,9	0,0
Anpassung von Optionsverbindlich- keiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	- 0,2	- 0,2	0,0	- 0,2
Erwerb eigener Aktien	0,0	0,0	- 14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	- 14,7	0,0	- 14,7
Einziehung eigener Aktien	- 9,2	- 170,1	179,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konzernergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,4	56,4	0,8	57,3
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Finanz- investitionen in Eigenkapital- instrumente <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	- 45,0	0,0	0,0	- 45,0	0,0	- 45,0
Erfassung versicherungs- mathematischer Gewinne und Verluste gemäß IAS 19 (2011) <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,4	0,0	22,4	0,0	22,4
Fremdwährungs- umrechnung <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Zwischensumme: Konzern- Gesamterfolg	0,0	0,0	0,0	0,2	- 45,0	22,4	56,4	34,0	0,8	34,8
<b>Stand 30.6.2022</b>	<b>118,9</b>	<b>567,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>- 138,6</b>	<b>- 7,2</b>	<b>938,0</b>	<b>1.479,5</b>	<b>- 7,2</b>	<b>1.472,3</b>

<sup>1</sup> Die Beträge werden mit den im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern saldiert dargestellt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>79,5</b>	<b>68,0</b>
<b>Anpassungen:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	175,1	172,9
Erhaltene Dividenden von Beteiligungsgesellschaften	0,0	5,5
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,1	0,1
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 47,2	- 35,2
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	7,1	7,1
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 139,2	- 135,9
Amortisation von Vertragserlangungskosten	144,5	136,0
Steuerzahlungen	- 11,4	- 14,6
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	1,8	0,0
Gezahlte Zinsen	- 11,3	- 9,2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>198,9</b>	<b>194,9</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 26,7	- 28,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,6	1,8
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	- 10,0
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,3	0,1
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 1,8	- 0,8
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	- 0,2	- 0,1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 26,9</b>	<b>- 37,4</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	- 199,7	- 186,6
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	0,0	- 14,7
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen	0,0	- 3,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	- 78,5	- 50,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 42,4	- 43,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 320,5</b>	<b>- 298,8</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 148,5</b>	<b>- 141,3</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	178,0	286,3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29,6	145,0

## Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

In Mio. EUR	30.6.2023	30.6.2022
Bestand an flüssigen Mitteln	79,6	145,0
Verbindlichkeiten im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition gegenüber Kreditinstituten	- 50,0	0,0
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>29,6</b>	<b>145,0</b>

## Herleitung des Free Cashflow

In Mio. EUR	H1/2023	H1/2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	198,9	194,9
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 26,7	- 28,5
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,6	1,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 42,4	- 43,6
<b>Free Cashflow</b>	<b>131,5</b>	<b>124,6</b>

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben gemäß IAS 34

### Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

1. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates nach den durch die Europäische Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards, den International Financial Reporting Standards (IFRS), in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Hierbei hat der Konzern alle von der EU übernommenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS berücksichtigt. Auf eine prüferische Durchsicht des vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss wurde verzichtet.

Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt und verweist auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 (S. 108). Sämtliche Änderungen haben auf den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss der freenet AG keinen materiellen Einfluss.

Die wesentlichen Schätzungen und Annahmen im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 sind unverändert geblieben.

### Erhebliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

2. Im Rahmen der Markentransformation wurde die seit 2009 genutzte Marke „mobilcom-debitel“ sukzessive durch die Dachmarke „freenet“ ersetzt. Die Marke „mobilcom-debitel“ wurde bis zum 5. Januar 2022 als immaterieller Vermögenswert mit einer unbestimmten Nutzungsdauer mit einem Wert in Höhe von 293,2 Mio. EUR in der Bilanz ausgewiesen. Infolge der Umsetzung der neuen Markenstrategie wurde der ursprüngliche Buchwert der Marke „mobilcom-debitel“ über die erwartete Restnutzungsdauer von rund 18 Monaten planmäßig linear bis zum 30. Juni 2023 abgeschrieben. Nachdem bereits im Geschäftsjahr 2022 eine Abschreibung um 194,7 Mio. EUR vorgenommen wurde, erfolgte im ersten Halbjahr 2023 die planmäßige Abschreibung des übrigen Markenwerts in Höhe von 98,5 Mio. EUR.

3. Zum 30. Juni 2023 wurden aus der bestehenden Vereinbarung über das Factoring von Handy-Optionsforderungen Forderungen in Höhe von 5,5 Mio. EUR (Jahresende 2022: 25,3 Mio. EUR) verkauft und ausgebucht, aber noch nicht bezahlt.

4. Im ersten Halbjahr 2023 wurde eine Schuldscheindarlehenstranche aus dem Jahr 2016 über insgesamt 78,5 Mio. EUR vollständig getilgt.

5. Zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen fanden folgende wesentliche Geschäftsvorfälle statt:

In Mio. EUR	1.1.2023– 30.6.2023	1.1.2022– 30.6.2022
<b>Erlöse aus der Berechnung von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	4,1	0,1
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
Bayern Digital Radio GmbH	0,3	0,2
<b>Nicht konsolidierte Gesellschaften</b>		
Hessen Digital Radio GmbH	0,6	0,5
<b>Gesamt</b>	<b>5,0</b>	<b>0,8</b>

In Mio. EUR	1.1.2023– 30.6.2023	1.1.2022– 30.6.2022
<b>Aufwendungen aus der Bezug von Dienstleistungen</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,0	0,1
<b>Assoziierte Unternehmen</b>		
ad.audio GmbH	0,2	0,0
Bayern Digital Radio GmbH	0,3	0,3
<b>Gesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>

Zum 30. Juni 2023 bestanden folgende wesentliche Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen:

In Mio. EUR	30.6.2023	30.6.2022
<b>Forderungen aus laufendem Leistungsverkehr</b>		
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>		
Antenne Deutschland GmbH & Co KG	0,1	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>

Allen Transaktionen lagen marktübliche Preise zugrunde.

## Sonstige Anhangangaben

### 6. Angaben bzgl. beizulegender Zeitwerte:

In der nachfolgenden Übersicht „Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2023“ wird dargelegt, auf welchen wesentlichen Parametern die Bewertung zum einen der zum beizulegenden

Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente sowie zum anderen auch des Teils der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Finanzinstrumente, für die kein beizulegender Zeitwert ermittelt werden konnte, basiert. Zur Definition der einzelnen Levels gemäß IFRS 13 wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022 der freenet AG verwiesen.

## Finanzinstrumente nach Klassen per 30. Juni 2023

In Mio. EUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert		Wertansatz		Beizulegender Zeitwert Finanz- instrumente
		Bilanz				
		30.6.2023	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- wirksam	Beizulegender Zeitwert, über das sonstige Ergebnis erfasst	30.6.2023
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel / Flüssige Mittel	AC	79,6	79,6			— <sup>1</sup>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		294,9				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	173,2	173,2			— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	121,7		121,7		— <sup>1</sup>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		181,3				
Leasingforderungen	n / a	40,2				
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte						
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	21,4	21,4			— <sup>1</sup>
Übrige finanzielle Vermögenswerte						
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	8,6	8,6			— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	29,5		29,5		
Übrige Eigenkapitalinstrumente						
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	2,0		2,0		— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVOCI	79,6			79,6	79,6

<sup>1</sup> Für die Positionen wurde kein beizulegender Zeitwert ermittelt, jedoch stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Dies führt dazu, dass die aggregierten beizulegenden Zeitwerte für die Bewertungskategorien AC sowie FVTPL jeweils deutlich unter deren aggregierten Buchwerten in der Bilanz liegen.

In Mio. EUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert Bilanz		Wertansatz		Beizulegender Zeitwert Finanz- instrumente
		30.6.2023	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- wirksam	Beizulegender Zeitwert, über das sonstige Ergebnis erfasst	30.6.2023
<b>Passiva</b>						
Leasingverbindlichkeiten	n / a	382,1				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	302,7	302,7			
Finanzschulden		481,5	481,5			
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	AC	428,2	428,2			416,0
Übrige Finanzschulden	AC	53,3	53,3			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		101,5				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	101,3	101,3			
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	0,2		0,2		— <sup>1</sup>
<b>Davon aggregiert nach Bewertungs- kategorien gemäß IFRS 9</b>						
<b>Aktiva</b>						
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	282,8	282,8			— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	153,2		153,2		— <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	FVOCI	79,6			79,6	79,6
<b>Passiva</b>						
Zu fortgeführten Anschaffungskosten	AC	885,5	885,5			416,0 <sup>1</sup>
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	FVTPL	0,2		0,2		— <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für die Positionen wurde kein beizulegender Zeitwert ermittelt, jedoch stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Dies führt dazu, dass die aggregierten beizulegenden Zeitwerte für die Bewertungskategorien AC sowie FVTPL jeweils deutlich unter deren aggregierten Buchwerten in der Bilanz liegen.

## Fair-Value-Hierarchie zum 30. Juni 2023

In Mio. EUR	Summe	Level 1	Level 2	Level 3
<b>Aktiva</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	121,7	0,0	0,0	121,7
Übrige finanzielle Vermögenswerte, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	29,5	0,0	0,0	29,5
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	2,0	0,0	0,0	2,0
Übrige Eigenkapitalinstrumente, zum beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral	79,6	79,6	0,0	0,0
<b>Passiva</b>				
Finanzschulden aus Schuldscheindarlehen	416,0	0,0	0,0	416,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0,2	0,0	0,0	0,2

Es haben sich keine Verschiebungen hinsichtlich der Levels ergeben.

7. Auf Basis von aktualisierten Zinssätzen (Programme freenet, debitel: 4,0%, Programme Media Broadcast Gruppe: 4,0%) wurde bei sonst unveränderten Prämissen eine Neubewertung der Pensionsrückstellungen vorgenommen. Der hieraus resultierende versicherungsmathematische Verlust in Höhe von 2,0 Mio. EUR sowie die gegenläufige Erhöhung der latenten Steueransprüche um 0,4 Mio. EUR wurden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Per Saldo ergab sich ein negatives Ergebnis aus nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Posten von 1,5 Mio. EUR.

8. Der Berechnung der laufenden und latenten Ertragsteuern wurde wie im Konzernabschluss 2022 ein Durchschnittssteuersatz von 30,3% (Vorjahreszeitraum: 30,3%) zu Grunde gelegt.

9. Nach dem 30. Juni 2023 ergaben sich keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung.

10. Der Vorstand organisiert und steuert das Unternehmen als Hauptentscheidungsträger auf der Grundlage der Unterschiede zwischen den einzelnen angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Da der Konzern seine Geschäftstätigkeit nahezu ausschließlich in Deutschland ausübt, erfolgt keine Organisation und Steuerung nach geografischen Bereichen. Der Konzern war in den ersten sechs Monaten 2023 in den folgenden Geschäftssegmenten tätig:

- Mobilfunk:
  - Tätigkeiten als Mobilfunk-Service-Provider – Vermarktung von Mobilfunkdienstleistungen (Sprach- und Datendiensten) der Mobilfunknetzbetreiber Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica Deutschland in Deutschland
  - auf der Grundlage der mit diesen Netzbetreibern geschlossenen Netzbetreiberverträge sowohl Angebot eigener netzunabhängiger Dienste und Tarife als auch Angebot der Tarife der Netzbetreiber
  - Vertrieb/Verkauf von Mobilfunk-Endgeräten sowie zusätzlicher Dienste in den Bereichen von mobiler Datenkommunikation sowie Digital-Lifestyle
  - „freenet Internet“: Angebot eines eigenen App-basierten Internetprodukts
  - Erbringung von Vertriebsdienstleistungen
  - Planung, Aufbau, Einrichtung und Wartung von WiFi-Netzwerken
- TV und Medien:
  - Erbringung von Leistungen, im Wesentlichen an Endkunden, im Bereich IPTV
  - Planung, Projektierung, Errichtung, Betrieb, Service sowie Vermarktung von broadcastnahen Lösungen für Geschäftskunden der Rundfunk- und Medienbranche
  - Erbringung von Leistungen im Bereich DVB-T2 an Endkunden
- Sonstige/Holding:
  - Erbringung von Portal-Dienstleistungen wie E-Commerce/Advertising-Leistungen (diese beinhalten im Wesentlichen das Angebot des Online-Shoppings und die Vermarktung von Werbeflächen auf Internetseiten), von Bezahldiensten für Endkunden sowie Angebot verschiedener digitaler Produkte und Unterhaltungsformate zum Download bzw. zur Anzeige und Nutzung auf mobilen Endgeräten

- Entwicklung von Kommunikationslösungen, EDV-Dienstleistungen und sonstigen Leistungen für Geschäftskunden
- Angebot schmalbandiger Sprachdienste (Call-by-Call, Preselection) und Datendienste
- Erbringung von Vertriebsdienstleistungen

Im Segment „Sonstige/Holding“ sind neben den operativen Tätigkeiten auch übrige Geschäftsaktivitäten zusammengefasst. Hierzu zählt im Wesentlichen die Holding-Tätigkeit der freenet AG (mit der Erbringung von innerkonzernlichen Dienstleistungen in Zentralbereichen wie zum Beispiel Recht, Personal und Finanzen), daneben aber auch nicht eindeutig den operativen Segmenten zuordenbare Bereiche. Die für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2023 berichteten Segmentumsatzerlöse in Höhe von 19,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 18,4 Mio. EUR) betreffen zu 20,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 18,7 Mio. EUR) die operativen Geschäftstätigkeiten und zu –0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,3 Mio. EUR) die übrigen Geschäftsaktivitäten. Der für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2023 ausgewiesene Rohertrag von 11,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,2 Mio. EUR) entfällt zu 12,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,6 Mio. EUR) auf die operativen Tätigkeiten sowie zu –0,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –0,4 Mio. EUR) auf die übrigen Geschäftsaktivitäten. Das für das Segment „Sonstige/Holding“ in den ersten sechs Monaten 2023 ausgewiesene EBITDA von –9,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –8,6 Mio. EUR) wurde zu 4,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 5,5 Mio. EUR) mit den operativen Tätigkeiten sowie zu –14,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –14,1 Mio. EUR) mit den übrigen Geschäftsaktivitäten erzielt.

## Segmentbericht

### 1. Januar bis 30. Juni 2023

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>1.098,4</b>	<b>160,0</b>	<b>11,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1.269,9</b>
Intersegmenterlöse	6,5	5,8	8,2	- 20,6	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.104,9	165,9	19,8	- 20,6	1.269,9
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 748,7</b>	<b>- 53,5</b>	<b>- 7,7</b>	<b>0,0</b>	<b>- 809,9</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 11,4	- 5,1	- 0,3	16,8	0,0
Materialaufwand gesamt	- 760,1	- 58,6	- 8,0	16,8	- 809,9
<b>Segment-Rohrertrag</b>	<b>344,8</b>	<b>107,3</b>	<b>11,7</b>	<b>- 3,8</b>	<b>460,0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	24,1	0,3	2,0	- 2,2	24,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	7,7	3,2	0,9	0,0	11,8
Personalaufwand	- 66,7	- 28,0	- 16,5	0,0	- 111,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 104,9	- 23,6	- 7,8	6,0	- 130,3
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 7,6	- 0,3	0,1	0,0	- 7,8
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 97,3	- 23,3	- 8,0	6,0	- 122,6
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 139,8</b>	<b>- 48,1</b>	<b>- 21,4</b>	<b>3,8</b>	<b>- 205,5</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 4,2	- 0,6	1,0	3,8	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>205,0</b>	<b>59,2</b>	<b>- 9,7</b>	<b>0,0</b>	<b>254,6</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 175,1
<b>EBIT</b>					<b>79,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>- 13,4</b>
Ertragsteuern					- 21,8
<b>Konzernergebnis</b>					<b>44,2</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					42,8
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					1,4
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>11,6</b>	<b>11,0</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>25,1</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohrertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 1. Januar bis 30. Juni 2022

In Mio. EUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Auf- wendungen	Gesamt
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>1.083,4</b>	<b>143,2</b>	<b>10,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1.237,0</b>
Intersegmenterlöse	8,7	5,5	8,0	- 22,3	0,0
Umsatzerlöse gesamt	1.092,1	148,7	18,4	- 22,3	1.237,0
<b>Materialaufwand gegenüber Dritten</b>	<b>- 749,5</b>	<b>- 45,9</b>	<b>- 4,8</b>	<b>0,0</b>	<b>- 800,2</b>
Intersegmentärer Materialaufwand	- 10,6	- 7,6	- 0,4	18,5	0,0
Materialaufwand gesamt	- 760,1	- 53,5	- 5,2	18,5	- 800,2
<b>Segment-Rohhertrag</b>	<b>332,1</b>	<b>95,2</b>	<b>13,2</b>	<b>- 3,7</b>	<b>436,8</b>
Sonstige betriebliche Erträge	23,5	0,2	0,8	- 1,1	23,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	7,4	3,1	0,7	0,0	11,2
Personalaufwand	- 64,3	- 26,7	- 15,2	0,0	- 106,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 103,4	- 17,5	- 8,0	4,9	- 124,1
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 11,5	- 0,3	- 0,0	0,0	- 11,8
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 91,9	- 17,3	- 8,0	4,9	- 112,3
<b>Gemeinkosten gesamt<sup>1</sup></b>	<b>- 136,9</b>	<b>- 40,9</b>	<b>- 21,8</b>	<b>3,7</b>	<b>- 195,8</b>
davon intersegmentäre Verrechnung	- 3,2	- 0,5	- 0,0	3,7	
<b>Segment-EBITDA</b>	<b>195,2</b>	<b>54,3</b>	<b>- 8,6</b>	<b>0,0</b>	<b>240,9</b>
Abschreibungen und Wertminderungen					- 172,9
<b>EBIT</b>					<b>68,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>- 4,0</b>
Ertragsteuern					- 6,8
<b>Konzernergebnis</b>					<b>57,3</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					56,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					0,8
<b>Zahlungswirksame Nettoinvestitionen</b>	<b>12,7</b>	<b>7,9</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>26,7</b>

<sup>1</sup> Die Gemeinkosten sind als Differenz von Rohhertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

# Weitere Informationen

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Büdelsdorf, den 3. August 2023

freenet AG  
Der Vorstand



Christoph Vilanek  
(CEO)



Ingo Arnold  
(CFO)



Nicole Engenhardt-Gillé  
(CHRO)



Stephan Esch  
(CTO)



Antonius Fromme  
(CCE)



Rickmann v. Platen  
(CCO)

## Quartalsübersicht

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR	Q2/2022	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>620,1</b>	<b>652,1</b>	<b>667,7</b>	<b>637,8</b>	<b>632,1</b>
Sonstige betriebliche Erträge	12,6	11,0	15,2	11,3	12,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	5,9	6,5	7,3	6,1	5,7
Materialaufwand	- 401,5	- 431,4	- 438,4	- 409,1	- 400,9
Personalaufwand	- 53,2	- 54,9	- 68,5	- 54,5	- 56,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 61,0	- 62,0	- 66,9	- 63,6	- 66,7
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 5,5	- 4,3	- 5,1	- 2,1	- 5,6
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 55,5	- 57,7	- 61,8	- 61,5	- 61,1
<b>EBITDA</b>	<b>122,9</b>	<b>121,4</b>	<b>116,4</b>	<b>128,1</b>	<b>126,5</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	- 88,0	- 87,8	- 88,6	- 88,0	- 87,1
<b>EBIT</b>	<b>34,9</b>	<b>33,6</b>	<b>27,8</b>	<b>40,1</b>	<b>39,4</b>
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,7	- 0,5	- 0,8	- 0,4	- 1,2
Zinsen und ähnliche Erträge	2,8	1,1	1,6	1,1	1,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 5,7	- 6,1	- 6,3	- 6,7	- 7,5
Sonstiges Finanzergebnis	- 0,8	- 0,3	0,0	0,0	0,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 4,4</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 5,6</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 7,4</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>30,5</b>	<b>27,7</b>	<b>22,2</b>	<b>34,1</b>	<b>32,0</b>
Ertragsteuern	4,2	- 3,8	- 21,6	- 15,9	- 6,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>34,7</b>	<b>23,9</b>	<b>0,7</b>	<b>18,2</b>	<b>26,0</b>
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	34,1	23,4	- 0,6	18,0	24,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	0,6	0,5	1,2	0,2	1,2

### Free Cashflow

In Mio. EUR	Q2/2022	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	97,6	97,3	103,5	99,6	99,4
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 15,1	- 14,1	- 20,4	- 14,9	- 11,8
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,2	1,0	0,1	0,5	1,1
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 21,9	- 21,6	- 21,2	- 20,6	- 21,8
<b>Free Cashflow</b>	<b>61,9</b>	<b>62,6</b>	<b>62,0</b>	<b>64,6</b>	<b>66,8</b>

## Finanzkalender

Datum	Event
23. Februar 2023	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen zum Geschäftsjahr 2022
24. März 2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022
4. Mai 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2023
17. Mai 2023	Hauptversammlung 2023 in Hamburg
4. August 2023	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023
9. November 2023	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2023

Alle zukünftigen Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders ist unter [fn.de/finanzkalender](https://fn.de/finanzkalender) ersichtlich. Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind verfügbar unter [fn.de/ir](https://fn.de/ir).

## Impressum und Kontakt

### freenet AG

Hollerstraße 126  
 24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

### Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](https://www.silvestergroup.com)

### Investor Relations & ESG-Reporting

Deelbögenkamp 4  
 22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: [ir@freenet.ag](mailto:ir@freenet.ag)

Der Halbjahresbericht liegt auch in englischer Fassung vor.  
 Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



Infos zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 inklusive  
 der Statements des Vorstands unter  
[fn.de/Geschaeftsjahr2022](https://fn.de/Geschaeftsjahr2022)

